

WITHDRAWN FROM
SANDHILL PUBLIC LIBRARIES

The Museum of the Unwanted an artist curated project by Clare Goodwin 19. September bis 22. November 2015

mit: Anna Barriball, Pascal Danz, Matthias Gabi, Clare Goodwin, Andy Holden, Charlie Jeffery, Brighid Lowe, Shana Lutker, Kris Martin, Zoë Mendelson, Sophie Michael & Andrew Munks, John Stezaker und Costa Vece

Museumssammlungen bilden das Fundament für Ausstellungen und inspirieren die kuratorische Arbeit. Ähnlich verhält es sich mit den disparaten «An-Sammlungen» von Objekten, die in vielen Ateliers schlummern. Fasziniert von ihrem Potential hat die Künstlerin Clare Goodwin (*1973) das Projekt «The Museum of the Unwanted» initiiert. Ihr Konzept einer wandernden und sich wandelnden Gruppenausstellung lotet künstlerische Vorgehensweisen aus, die auf verschiedensten Sammelstrategien beruhen. Selber leidenschaftliche Entdeckerin von vergessenen, verstorbenen oder entsorgten Gegenständen, ist die in der Schweiz lebende Britin an zufälligen Begegnungen mit Dingen und den daraus entstehenden Prozessen interessiert, die das andernorts «Unerwünschte» zum kreativen Katalysator künstlerischer Arbeit werden lassen.

Als Kustodin ihres «Museums des Unerwünschten» lädt Goodwin KollegInnen mit verwandter Arbeitsweise zu gemeinsamen Präsentationen ein. Nach der ersten Station in Zug 2014 versammelt sie für die Ausstellung in Olten eine neue Gruppe von Schweizer und internationalen Kunstschaaffenden. Die Werke zeigt sie in einer zwei Stockwerke umfassenden Installation aus ausrangierten Stellwänden des Historischen Museums Baden. Neu arrangiert verändern diese die Raumwirkung und schreiben dem Kunstmuseum Olten den Grundriss von Goodwins «Museum» ein. Das raumgreifende Environment legt spannungsreiche Bezüge verschiedener künstlerischer Praktiken offen und verwischt zugleich die Grenzen zwischen Kunstwerk und Ausstellungsdisplay.

Mit der Publikation eines Künstlerbuchs pro Ausstellungsstation kartographiert Goodwin ihr wachsendes «Musée imaginaire», das Sammlung und Kunstwerk zugleich ist. Zur Vernissage erscheinen im Vexer Verlag St. Gallen / Berlin die ersten beiden Bände mit Texten von Rebecca Geldard, Clare Goodwin, Dorothee Messmer und Aoife Rosenmeyer.

Einladung zur Vernissage Freitag, 18. September 2015, 18.30 Uhr

Begrüssung: Dr. André Schluchter, Leiter Abteilung Kulturpflege Kt. Solothurn
Einführung: Dorothee Messmer und Katja Herlach
Performances: Charlie Jeffery «Gathering Dust in the Museum» und Zoë Mendelson «Purity, Danger, Dirty Re-arranger»

Gleichzeitig eröffnen wir eine neue Sammlungspräsentation mit inhaltlichem Bezug zur Ausstellung von Clare Goodwin.

Veranstaltungen

Kunst zum Zmittag (Verpflegungsmöglichkeit): Mi, 12.15–12.45 Uhr:
30. September, 21. Oktober, 11. November

hingeschaut. Werkbetrachtung: Do, 18 Uhr: 24. September, 15. Oktober,
5. November

Kunst für SeniorInnen: Do, 14 Uhr: 8. Oktober, 12. November

kunst-lupe. Veranstaltung für Kinder: Sa, 10–12 Uhr: 19. September, 24. Oktober,
14. November

Di, 22. September, 19.15 Uhr: Öffentliche Führung

So, 27. September, 10.30 Uhr: Konzertmatinee

Di, 20. Oktober, 19.15 Uhr: Künstlergespräch mit Clare Goodwin,
Dorothee Messmer und Daniel Morgenthaler (Helmhaus Zürich, Kurator)

Di, 3. November, 19.15 Uhr: Künstler als Kuratoren als Künstler, Clare Goodwin
im Gespräch mit Alexandra Blättler (Kunsthistorikerin, Kuratorin)

Fr, 13. November, 19.30 Uhr: Schweizerische Erzählnacht

Mi, 18. November, 18 Uhr: Kunst für Freunde

So, 22. November, 16 Uhr: Finissage mit Lecture-Performance von Matthias Gabi
«Gut gekocht – schnell serviert»

Weitere Veranstaltungen sowie Angebote der Kunstvermittlung:
www.kunstmuseumolten.ch

Kunstmuseum Olten

Kirchgasse 8, CH – 4600 Olten, +41 62 212 86 76, info@kunstmuseumolten.ch
Di–Fr 14–17 Uhr (Do bis 19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr

Wir danken:
Erna und Curt Burgauer Stiftung
Historisches Museum Baden
Kunsthalle Winterthur

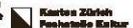


Abb.: Clare Goodwin: «Withdrawn», 2015, Stempel in ehem. Bibliotheksbuch